

## Vorwort

Dieser Band der Rostocker Meeresbiologischen Beiträge ist dem Andenken unseres hochgeschätzten Kollegen und Freundes Prof. Andrzej Pukacz gewidmet, der im vergangenen Jahr ums Leben gekommen ist.

Seinem Andenken ist der erste Beitrag gewidmet.

Die Fachbeiträge dieses Heftes sind thematisch dem Gebiet, das er bearbeitet und entscheidend vorangebracht hat, verwandt. Sie beschäftigen sich mit der Submersvegetation der Standgewässer in Europa, der Characeen-Fokus entspricht dem Profil von Prof. Pukacz.

Im ersten Fachbeitrag werden von Uwe Raabe Neufunde für das Burgenland beschrieben. Vor allem aber ist der Wiederfund von *Chara braunii* bedeutsam, die lange Zeit als verschollen galt. Mit einem Wiederfund beschäftigt sich auch der zweite Fachbeitrag, in dem Ralph Becker und Annemarie Schacherer über ein Vorkommen von *Chara braunii* in Fischteichen der Ahlhorner Heide berichten. Beide Beiträge sind letztlich ein Ergebnis des Motivationsschubs auch in temporären Kleingewässern und eutrophen Fischwirtschaftsgewässern gezielte Untersuchungen durchzuführen, der durch die Wiederfunde von *C. braunii* und *C. bauerii* in den frühen 2000er Jahren ausgelöst wurde und an dem Prof. Pukacz maßgeblichen Anteil hatte. Der dritte Fachbeitrag, eingereicht von Maria Rodrigo als Erstautorin eines Teams, dem auch Prof. Pukacz angehörte, beschäftigt sich mit der Anpassung von Characeen an UV-Strahlung, einer bei Characeen vergleichsweise wenig beachteten Nischendimension. Im vierten Fachbeitrag wird von Klaus van de Weyer und Mitarbeitern über die Ergebnisse eines der wohl bekanntesten deutschen Renaturierungsprojekte – dem Phoenixsee bei Dortmund – berichtet. Vor allem die Entwicklung der Submersvegetation nach Abschluss der Ansiedlungsmaßnahmen und deren Resilienz gegen Extremereignisse stehen hier im Fokus des Artikels. Im fünften Fachbeitrag berichten Silke Oldorff und Mitarbeiter von Neufunden der ebenfalls lange als in Deutschland ausgestorben gehaltenen Art *Lychnothamnus barbatus*. Im letzten regulären Artikel dieses Bandes berichtet Lothar Täuscher umfassend über die Ergebnisse des Langzeitmonitorings der Wasserpflanzen in den Altwässern der Elbe-Havel Region. Der darauf folgende Beitrag fasst die Ergebnisse des Characeentreffens im Lebuser Land zusammen, das unter maßgeblicher Beteiligung von Andrzej Pukacz vorbereitet und durchgeführt wurde und wohl allen Teilnehmern nicht nur wegen der außergewöhnlichen Lokalität, sondern vor allem wegen der eindrucksvollen Exkursion in den polnischen Teil dieses Gebietes in lebhafter Erinnerung geblieben ist. Am Ende des Bandes folgt noch eine short communication, in der auf eine bislang nicht beschriebene Berindungsform von *Chara tomentosa* hingewiesen wird, die mit den derzeit versendeten Schlüsseln mit Sicherheit zu Fehlbestimmungen führen würde.

Ich hoffe, dass mit diesem Heft dazu beiträgt, das Andenken an Andrzej Pukacz als vielseitigen und produktiven Wissenschaftler lebendig zu halten. Als Mensch und Freund bleibt er ohnehin unvergessen – wir alle vermissen ihn sehr.

Rostock, Mai 2024

Hendrik Schubert

Universität Rostock, Institut für Biowissenschaften, Aquatische Ökologie,  
Albert-Einstein-Straße 3, 18059 Rostock  
hendrik.schubert@uni-rostock.de